

Agentur für Arbeit

Assistierte Ausbildung (AsAflex)

AsAflex ist eine Fördermaßnahme für benachteiligte Jugendliche in einer betrieblichen Ausbildung

Zielgruppe:

Lernbeeinträchtigte oder sozial benachteiligte Jugendliche mit:

- Bildungsdefiziten, Lücken in Fachtheorie
- Lernstörungen, Prüfungsängsten und Sprachproblemen
- Schwierigkeiten im sozialen Umfeld

Ziele:

- Durch AsAflex soll der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung gesichert und ein drohender Ausbildungsabbruch verhindert werden

Inhalt und Ablauf:

- AsAflex wird bei der Agentur für Arbeit beantragt
- AsAflex findet bei einem Bildungsträger, in der Berufsschule oder im Ausbildungsbetrieb statt
- AsAflex ist für die Auszubildenden und den Betrieb kostenlos
- AsAflex findet in Form von Einzel- und Gruppenunterricht statt
- Inhalt sind z.B. Fachtheorie, Aufarbeitung von Defiziten, allgemeinbildende Fächer
- und Prüfungsvorbereitung
- Hilfe bei persönlichen Problemen in Schule und Betrieb

Besonderheiten:

- Anträge auf Förderung können von Betrieben oder vom Auszubildenden bei der Agentur für Arbeit gestellt werden

Finanzen:

- AsAflex wird von der Bundesagentur für Arbeit finanziert

Ansprechpartner:

Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim
Bahnhofstr. 37
72202 Nagold

Für Betriebe:

Tel.: 07452/829-500

Nagold.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Für Auszubildende:

Tel.: 07452/829-200

Nagold.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Weitere Informationen zu AsAflex finden Sie unter Bildungsträger BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH

Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)

Fachlich qualifizierte außerbetriebliche Ausbildung in Kooperation mit Betrieben mit ergänzendem Förderunterricht und umfassender sozialpädagogischer Betreuung

Zielgruppe:

- Lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Jugendliche

Ziele:

- Erfolgreicher Abschluss einer Berufsausbildung möglichst mit Übergang in eine reguläre betriebliche Berufsausbildung ab dem 2. oder 3. Ausbildungsjahr

Inhalt und Ablauf:

BaE ist geprägt durch die Verknüpfung von Sozialpädagogik und Berufspädagogik:

- intensive praktische Unterweisung
- gezielter Förderunterricht in kleinen Gruppen oder in Einzelunterricht
- ggf. notwendiger Sprachunterricht
- gezielte Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
- sozialpädagogische Betreuung
- freizeitpädagogische Angebote

Finanzen:

- BaE wird von der Bundesagentur für Arbeit finanziert

Ansprechpartner:

Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim
Bahnhofstr. 37
72202 Nagold
www.arbeitsagentur.de

Für Betriebe: 07452/829-500
Nagold.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Für Jugendliche: 07452/829-200
Nagold.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Weitere Informationen zu BaE finden Sie unter - Bildungsträger BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)

BvB ist eine individuelle Förderung zur Berufsorientierung mit sozialpädagogischer Begleitung

Zielgruppe:

Jugendliche/ junge Erwachsene (unter 25), die ihre Schulpflicht erfüllt haben und

- noch keine Ausbildung/ Arbeit haben
- noch nicht ausbildungsreif sind
- lernbeeinträchtigt und/oder sozial benachteiligt sind
- noch über keinen Berufsabschluss verfügen

Finanzen:

- BvB wird durch die Bundesagentur für Arbeit finanziert

Nähere Informationen finden Sie unter folgendem link

[Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme - Bundesagentur für Arbeit \(arbeitsagentur.de\)](http://arbeitsagentur.de)

Ansprechpartner:

Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim
Bahnhofstr. 37
72202 Nagold
www.arbeitsagentur.de

Für Betriebe: 07452/829-500
Nagold.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Für Jugendliche: 07452/829-200
Nagold.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Einstiegsqualifizierung (EQ)

Zielgruppe:

- Zielgruppen für EQ-Maßnahmen sind Ausbildungsbewerber, die bis zum 30. September keinen Ausbildungsplatz finden konnten sowie Jugendliche, die aktuell noch nicht in vollem Umfang für eine Ausbildung geeignet oder lernbeeinträchtigt und sozial benachteiligt sind

Ziele:

- Vorrangig soll EQ, diesen Jugendlichen die Gelegenheit geben, die berufliche Praxis in bestimmten Berufen kennenzulernen bzw. zu vertiefen. Gleichzeitig bietet eine EQ dem Ausbildungsbetrieb die Möglichkeit, den Jugendlichen nicht nur in einem kurzen Bewerbungsgespräch kennenzulernen, sondern seine Fähigkeiten und Fertigkeiten über einen Zeitraum von sechs bis zwölf Monaten im täglichen Arbeitsprozess beobachten zu können.
- Der vergleichsweise lange Zeitraum erlaubt es, die Leistungsfähigkeit des Jugendlichen besser einzuschätzen. Am Ende des EQ soll die Übernahme in eine reguläre Ausbildung stehen.

Nähere Informationen finden Sie unter folgendem link
[Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme - Bundesagentur für Arbeit \(arbeitsagentur.de\)](#)
und unter Bildungsträger [BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH](#)

Ansprechpartner:

Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim
Bahnhofstr. 37
72202 Nagold
www.arbeitsagentur.de

Für Betriebe: 07452/829-500
Nagold.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Für Jugendliche: 07452/829-200
Nagold.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Bildungsträger BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH

AsAflex – Assistierte Ausbildung flexibel

Das Projekt ist aufgeteilt in die Vorphase und die begleitende Phase:

Vorphase:

- Ab März wird mit Teilnehmenden nach einem Ausbildungs- oder EQ-Platz für das kommende Ausbildungsjahr gesucht und sie werden auf den anstehenden Einstieg in die Ausbildung vorbereitet.

Die Vorphase wird in Calw als Gruppenmaßnahme umgesetzt.

Projektleitung:

Thilo Grafmüller
Bischofstraße 4
75365 Calw
Tel: 07051 93297-26
grafmüller.thilo@biwe.de

Begleitende Phase:

- Teilnehmende befinden sich in Ausbildung oder in einer Einstiegsqualifizierung und benötigen Unterstützung, um erfolgreich die Ausbildung abzuschließen und einem Abbruch vorzubeugen.
- Die Unterstützung wird individuell vereinbart und erfolgt in Stütz- und Förderunterricht sowie in sozialpädagogischer Begleitung. Die begleitende Phase wird in Calw und in Nagold umgesetzt. Betriebe oder Auszubildende können sich, für die Teilnahme, direkt an BBQ oder an die Berufsberater*innen der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim wenden.

Projektleitung:

Jule Hagel
Bischofstraße 4
75365 Calw
Tel: 0170 9296307
hagel.jule@biwe.de

und

Thorsten Rathfelder
Kreuzertalgasse 5
72202 Nagold
Tel. 07452 68091-38
rathfelder.thorsten@biwe.de

Finanzen:

- AsAflex wird finanziert von der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim.

BaE kooperativ (Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen)

Die Ausbildung findet an den Lernorten betrieblicher Ausbildungsplatz, Berufsschule und BBQ statt.

Dazu schließen Sie mit BBQ einen Ausbildungsvertrag, mit dem Betrieb und BBQ einen Kooperationsvertrag ab. Der Übergang in ein betriebliches Ausbildungsverhältnis ist unter bestimmten Voraussetzungen jederzeit möglich. Die Ausbildungszeit beträgt je nach Ausbildungsberuf zwischen 2 und 3,5 Jahren.

Die Abschlussprüfung findet vor der jeweiligen Kammer statt.

Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) bietet:

- sozialpädagogische Unterstützung bei Fragen und Problemen während der Ausbildung
- wöchentlichen und fachtheoretischen Unterricht
- Seminare zur Erweiterung Ihrer Kompetenzen
- Unterstützung bei der Stellensuche nach erfolgreicher Ausbildung

Finanzen:

- Die Finanzierung des Projektes erfolgt durch die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim.

Projektleitung:

Yvonne Kröner
Kreuzertalgasse 5
72202 Nagold
Tel: 0170 7108785
kroener.yvonne@biwe.de

BOM - Berufswahlkompass Metall

Das Projekt Berufswahlkompass Metall richtet sich an

- Schülerinnen und Schüler der 8./9. Klasse aus Realschulen/Gemeinschaftsschulen und wird in enger Kooperation mit metallverarbeitenden Unternehmen durchgeführt.
- Durch Projekt- und Seminararbeit sowie Kennenlernen der Berufspraxis in Betrieben, fördert das Projekt Berufswahlkompass Metall die Schüler/innen in ihrer Berufswahlkompetenz.

Finanzen:

- Das Projekt wird von der Agentur für Arbeit, dem Arbeitgeberverband Südwestmetall sowie den beteiligten Firmen finanziert.

Projektleitung:

Yvonne Dierendt
Bischofstraße 4
75365 Calw
Tel: 0152 38940655
dierendt.yvonne@biwe.de

BOM - MINT Begleitung und Mentoring

Im Rahmen des Projekts organisieren wir für junge Menschen mit, im Wesentlichen, Migrationshintergrund, Berufsorientierung und eine berufsbezogene Lernbegleitung in MINT Fächern. Durchgeführt wird das Projekt in Kleingruppen.

Die Finanzierung erfolgt durch das Landratsamt Calw und die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim.

Projektleitung:

Tomislav Mustapic
Bischofstraße 4
75365 Calw
Tel: 0162 1390821
mustapic.tomislav@biwe.de

Einstiegsqualifizierungs(EQ)-Betriebscoaching

Der EQ-Betriebscoach unterstützt dabei eine Einstiegsqualifizierung in einem geeigneten Unternehmen zu finden. Vor und während der Einstiegsqualifizierung werden Teilnehmende beraten, betreut und qualifiziert und der Einstieg ins Berufsleben geplant. Für alle Fragen rund um Ausbildung und Beruf ist die Projektleitung Ansprechpartner.

Inhalte sind u.a.:

- intensives und individuelles Bewerbungstraining
- Workshops zu Themen im Zusammenhang mit Beruf und Ausbildung
- digitale Seminare und Workshops
- Unterstützung im Unternehmen während des EQs.

Das Projekt wird aus Mitteln des ESF – React EU finanziert.

Projektleitung:

Carmen Winz
Kreuzertalgasse 5
72202 Nagold
Tel: 0162 7149568
winz.carmen@biwe.de

BruderhausDiakonie

ProSA-Calw 2022/2023

Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit (Erwerbschancen) und der gesellschaftlichen Teilhabe durch individuelle Unterstützung und Netzwerkarbeit, passgenaue Hilfsangebote, einen Schulabschluss und Hilfen zum Einstieg in die schulische und berufliche Bildung bzw. weiterführende Maßnahmen!

Zielgruppe:

- sind Jugendliche des Landkreises, die von Schulversagen und Schulabbruch bedroht sind oder keine ausreichende Ausbildungsfähigkeit besitzen bzw. deren Ab- und Anschluss -verstärkt durch die Pandemie- gefährdet ist.
- Im Speziellen richtet sich das Projekt ProSA-Calw an Schülerinnen und Schüler ab der 7. Jahrgangsstufe an Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen, SBBZ, Gymnasien oder Schüler und Schülerinnen aus Berufsschulklassen, die den Hauptschulabschluss oder mittleren Bildungsabschluss anstreben oder ein Jahr zur Erfüllung der Berufsschulpflicht absolvieren, um danach bessere Chancen auf dem Ausbildungsmarkt zu haben.

Ziele:

- Von Schulversagen gefährdete Jugendliche haben einen Schulabschluss erlangt
- Jugendliche mit einem hohen Risiko der Desintegration konnten in die Gesellschaft, Ausbildung, Arbeit, Beschäftigung, eine weiterführende Maßnahme oder Schule integriert werden
- Stärkung des Selbstwertes und Aufbau von Sozialkompetenzen
- Jugendliche können mit Herausforderungen, Rückschlägen, Ängsten, Überforderung, Antriebslosigkeit u.Ä. durch das Erlernen bestimmter Methoden zunehmend besser umgehen.
- Entwicklung einer realistischen beruflichen und persönlichen Lebensperspektive

Ablauf:

- Teilnehmende, die dem Anforderungsprofil der Zielgruppe entsprechen, können in `ProSA-Calw´ aufgenommen werden.
- Die Aufnahme erfolgt über die Projektmitarbeitenden.

Inhalt und Besonderheiten:

- Individuelle und begleitende Unterstützung durch „Eins zu eins Kontakt“ zum TN
- Einzelfallbezogenheit
- Enge Zusammenarbeit mit Schulen/Eltern/Kooperationspartnern
- Spezifische und nachhaltige Unterstützungsangebote durch Netzwerke

Finanzen:

- `ProSA-Calw´ wird kofinanziert vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg und von der Europäischen Union.

goldWERT

- Das Projekt „goldWERT“ hat das Ziel, Jugendliche praktisch und handlungsorientiert in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und sie in ihrem Selbstwert zu stärken, um den Folgen der Pandemie zu begegnen und auch in Zukunft handlungsfähig zu bleiben.

Zielgruppe:

- Kern der Zielgruppe sind gesamte Schulklassen der Klassenstufen 7-10 (Gymnasien 7-13) und Berufsschulklassen, die zum Schulabschluss führen bzw. Jugendliche in ihrer Ausbildungsfähigkeit stärken.
- Auch einzelne Schülerinnen und Schüler dieser Klassenstufen, die von den Folgen der Pandemie stark betroffen sind und deren Ab- bzw. Anschluss gefährdet ist, gehören zu der Zielgruppe des Projektes.

Ziele:

- In Krisenzeiten ist jeder Einzelne herausgefordert einen gesunden Umgang mit sich selbst zu entwickeln bzw. möglichst auf diesen zurückgreifen zu können. Dabei hilft es, wenn man sich selbst besser versteht und der eigene, stabile Selbstwert spielt eine entscheidende Rolle, um den Herausforderungen, welche eine Krise mit sich bringt, zu begegnen.
- Im Projekt „goldWERT“ wird dies methodisch über ein selbstkreatives Workbook umgesetzt, das in einfachster Sprache Jugendlichen, deren Eltern und Familien aber auch Lehrkräften oder anderen beteiligten Personen das Thema der Persönlichkeitsentwicklung verdeutlicht und näherbringt und durch praktische Übungen den Selbstwert des Einzelnen gezielt stärkt.
- Der Umgang mit Themen wie Überforderung, Antriebslosigkeit, sozialer Isolation u.Ä. wird dabei gezielt in den Fokus genommen und es werden Strategien aufgezeigt und eingeübt, wie man diesen Herausforderungen begegnen kann, mit dem Ziel, eine gute innere Stabilität zu entwickeln.

Ablauf:

- Die Dauer des Projektes beträgt bis zu 17 Monaten. Kontinuität und Prozessentwicklung spielen dabei eine wichtige Rolle. Die konkrete Umsetzung wird individuell auf die Klasse und die schulischen Rahmenbedingungen zugeschnitten.

Inhalt und Besonderheiten:

- Umsetzung des Projektes findet vornehmlich im Klassenverband statt
- Enge Zusammenarbeit mit Schulen/Eltern/Kooperationspartnern
- Spezifische und nachhaltige Unterstützungsangebote durch Netzwerke

Finanzen:

- Das Projekt wird vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln der Europäischen Union im Rahmen der Reaktion auf die Covid-19-Pandemie gefördert

Kontakt:

BruderhausDiakonie

Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

Region Nordschwarzwald/Böblingen

Herr Simon Schlittenhardt

Walkmühleweg 6

75365 Calw

Tel.: 07051/ 93289-23 E-Mail: simon.schlittenhardt@bruderhausdiakonie.de

Mobil.: 0151/ 292 325 65

BruderhausDiakonie

Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

Region Nordschwarzwald/Böblingen

Herr Markus Neumann

Badstrasse 41

75365 Calw

Tel 07051/ 929050 E-Mail: markus.neumann@bruderhausdiakonie.de.

Mobil 0152/ 295 965 72 Internet: www.brunderhausdiakonie.de

BruderhausDiakonie

Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

Region Nordschwarzwald/Böblingen

Frau Nastja Antonewitch

Badstrasse 41

75365 Calw

E-Mail: nastja.antonewitch@bruderhausdiakonie.de

Mobil 0151/44149703

CJD Altensteig

MIT - Berufsvorbereitung, Ausbildung, Weiterbildung und Jugendhilfe

unterstützt das CJD benachteiligte Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Angebote richten sich vor allem an Menschen, die ins Abseits geraten sind aufgrund von Benachteiligungen, wie Armut oder Arbeitslosigkeit, Lernschwierigkeiten oder Problemen im Elternhaus.

Ziel der Arbeit ist es, die jungen Menschen durch individuelle Unterstützungsangebote zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu befähigen.

Kontakt:

Überberger Weg 37

72213 Altensteig

07453/93860

www.cjd-altensteig.de

info@cjd-altensteig.de

Diakonieverbund DORNAHOF & ERLACHER HÖHE e.V.

Erlacher Höhe Abteilung Calw-Nagold

Perspektive Job+

Das Hauptziel der AZAV-Maßnahme „Perspektive Job+“ liegt in der Unterstützung der Teilnehmenden im Bewerbungsprozess und damit der Integration in den allgemeinen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.

Ergänzt wird die Maßnahme durch individuelle sozialpädagogische Beratung.

Neben der Erstellung von Bewerbungsunterlagen bleibt auch Raum für die Beleuchtung persönlicher Herausforderungen. Sowohl hierfür als auch bezogen auf den Bewerbungsprozess werden Handlungsoptionen entwickelt und praktisch eingeübt. Die Teilnehmenden sollen befähigt werden, sich eigenständig und erfolgreich zu bewerben und erhalten hierbei Unterstützung durch individuelles Bewerbungscoaching.

Die Maßnahme hat einen Umfang von 40 Unterrichtseinheiten.

Zielgruppe:

- Arbeitslose und arbeitssuchende Menschen jeden Alters (SGB II und SGB III)
- Arbeitslose und arbeitssuchende Menschen jeden Alters, die über das REHA-Team der Agentur für Arbeit betreut werden

Finanzierung:

- Kostenübernahme durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter (AVGS)
- Kostenübernahme durch die Deutsche Rentenversicherung (Rechnung)

Kontakt:

Perspektive Job+

Katharina Klitzke

Lederstraße 39/1

75365 Calw

Tel.: 07051 93199-0 bzw. -26

E-Mail: coaching.calw-nagold.@erlacher-hoehe.de

www.erlacher-hoehe.de

BOSAQ (Berufliche Orientierung, Soziale Arbeit, Qualifizierung)

BOSAQ bietet Qualifizierungs- und Praxiseinheiten in Kombination mit individuellem Coaching für junge arbeitssuchende Menschen im Landkreis Calw.

BOSAQ ist eine Arbeitsgelegenheit für langzeitarbeitslose junge Menschen, die durch starke Einschränkungen wie Drogenkonsum, psych. Problematik etc. auch nach mehreren vorangegangenen Maßnahmen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters keinen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz haben.

Das wichtigste Ziel ist die Feststellung, Verringerung und Beseitigung von Vermittlungshemmnissen sowie die Heranführung und Integration in den Arbeitsmarkt durch gezielte Qualifizierungs- und Praxiseinheiten sowie intensiver individueller Betreuung.

Zielgruppe:

- Langzeitarbeitslose junge Menschen
- Fehlende berufliche Orientierung
- Fehlende Schulabschlüsse

Finanzierung:

- Kostenübernahme durch das Jobcenter (Zuweisung in die AGH)

Kontakt:

BOSAQ

Bettina Bühler

Altburger Straße 1

75365 Calw

Tel.: 0173 3204622

E-Mail: bettina.buehler@erlacher-hoehe.de

www.erlacher-hoehe.de

Projekt BeJuga Landkreis Calw (01.07.2022-31.12.2023)

Das Projekt „BeJuga Landkreis Calw“ wendet sich an Familien oder Alleinerziehende/n mit mindestens einem minderjährigen Kind, die Leistungen nach dem SGB II beziehen. Wir begleiten die Familie oder Alleinerziehende/n und unterstützen sie, eine bessere Einkommens- und Beschäftigungssituation für sich und ihre Familie zu erreichen.

Im Projekt bieten wir persönliche Beratung und individuelles Coaching. Die Teilnehmenden nehmen an einem Gruppenangebot teil, erwerben digitale Kompetenzen und können ein Praktikum absolvieren.

Das Projekt wird in Calw sowie auf Nachfrage auch in Nagold, Bad Wildbad-Calmbach und Altensteig angeboten.

Zielgruppe:

- Familie oder Alleinerziehende mit mindestens einem minderjährigen Kind, die Leistungen nach dem SGB II beziehen

Finanzierung:

- Das Projekt wird im Landkreis Calw von der Abteilung Erlacher Höhe Calw-Nagold in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Landkreis Calw und dem Landkreis Calw (Abteilung Jugendhilfe) angeboten und durch das Landesprogramm „Neue Chancen auf dem Arbeitsmarkt“ des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat, gefördert.

Kontakt:

Erlacher Höhe Calw-Nagold
Friederike Schröder
Altburger Straße 1
75365 Calw
Tel.: 07051 9352537
Mob.: 01525 4513394
E-Mail: friederike.schroeder@erlacher-hoehe.de
bejuga@erlacher-hoehe.de

Erlacher Höhe Calw-Nagold
Claudia Öhler-Buttau
Altburger Straße 1
75365 Calw
Tel.: 07051 9684577
Mob.: 0172 2654010
E-Mail: claudia.oehler-buttan@erlacher-hoehe.de
bejuga@erlacher-hoehe.de
www.erlacher-hoehe.de

CHAI (Coaching.Hilfe.Arbeit.Integration) (01.12.2022-30.09.2026)

Das Projekt CHAI (Coaching.Hilfe.Arbeit.Integration) soll die Chancen von geflüchteten Männern und Frauen am Arbeitsmarkt nachhaltig stärken.

Dies umfasst die Bereiche Übergang Schule-Beruf, Ausbildung, Beratung, Empowerment, berufliches Coaching, Berufs(feld)orientierung und Praktika sowie Unterstützung in der Zusammenarbeit mit relevanten Behörden und Netzwerken.

Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt mit dem Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald, mit der Erlacher Höhe Freudenstadt und mit der Diakonischen Bezirksstelle Freudenstadt und wird in den Landkreisen Calw und Freudenstadt angeboten.

Ziele:

Das Projekt hat zum Ziel die stufenweise und nachhaltige Integration der Teilnehmenden in

- Arbeit
- Ausbildung oder
- Schulausbildung.

Außerdem soll der Übergang Schule-Beruf begleitet und Beschäftigungsfähigkeit frühzeitig erhalten, erhöht und wiederhergestellt werden.

Im Rahmen des Projekts werden für die Teilnehmenden (und ihre Familien) u.a.

- Individuelle Beratung
- Berufliches Coaching
- Gruppen-Module zur Qualifizierung
 1. Arbeitsmarkt und Stellensuche
 2. Sprachförderung/Kommunikation
 3. Medienkompetenzen
 4. Empowerment
 5. Das Modul Übergang Schule-Beruf richtet sich speziell an junge Teilnehmende ab 15 Jahren und wird in Zusammenarbeit mit Schulen und den Jugendämtern der beiden Landkreise durchgeführt.
- Berufsfeldorientierung zum Erhalt, zur Erhöhung und zur Wiederherstellung von Beschäftigungsfähigkeit sowie
- Vermittlung der Teilnehmenden in Praktika, Ausbildung oder Arbeit
- Individuelle und begleitende Beratung bzw. Coaching auch nach einer Vermittlung in Praktika, Ausbildung oder Arbeit angeboten

Zielgruppe:

- Geflüchtete mit Aufenthaltserlaubnis
- Personen mit Aufenthaltsgestattung sowie
- Personen mit einer Duldung, die keinem absoluten Arbeitsverbot unterliegen.

Finanzierung:

- Das Projekt wird durch das BMAS und den ESF in Deutschland gefördert. Die Teilnahme ist daher kostenfrei. Fahrtkosten für Teilnehmende können auf Antrag und Nachweis durch die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, durch das Jobcenter Landkreis Calw oder das Landratsamt Calw erstattet werden.

Kontakt

Friederike Schröder
Altburger Straße 1
75365 Calw
Tel.: 07051 9352537
Mob.: 01525 4513394
E-Mail: friederike.schroeder@erlacher-hoehe.de

MiBeOn (Migrant Women be on your way) (01.01.2023 bis 31.12.2025)

Durch das Projekt MiBeOn (Migrant Women be on your way) sollen die Bildungsteilhabe und die Arbeitsmarktchancen von arbeitssuchenden oder erwerbslosen Frauen mit Migrationserfahrung und gesichertem Aufenthalt aus den Landkreis Calw nachhaltig gestärkt werden. Zusätzlich werden die teilnehmenden Frauen durch eine Lotsenstelle bei der Information und Inanspruchnahme zur Kinderbetreuung beraten und unterstützt.

Das Projekt wird von einem Kooperationsverbund aus dem Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald und dem Diakonieverband DORNAHOF und ERLACHER HÖHE e. V. (Erlacher Höhe Abteilung Calw-Nagold) durchgeführt und wird im Landkreis Calw angeboten.

Ziele:

Das Projekt hat zum Ziel die Bildungsteilhabe und die Arbeitsmarktchancen der Teilnehmenden nachhaltig zu stärken. Dies umfasst die Bereiche Übergang Schule-Beruf, Ausbildung, niederschwellige Gruppen, individuelle Beratung, Qualifizierungsmodule, Empowerment, berufliches Coaching, nachhaltige berufsfeldnahe Beratung, die Vermittlung in Praktika sowie Unterstützung in der Zusammenarbeit mit relevanten Behörden und Netzwerken.

Im Rahmen des Projekts werden für die Teilnehmenden (und ihre Familien) u.a.

- Individuelle Beratung
- Berufliches Coaching
- Teilnahme an Pflicht- und Wahlbausteinen:
 1. Arbeitsmarkt
 2. Empowerment
 3. berufsbezogene Sprachförderung
 4. digitale Teilhabe im Alltag und Beruf
 5. Der Baustein Übergang Schule-Beruf richtet sich speziell an junge Teilnehmende ab 15 Jahren und wird in Zusammenarbeit mit Schulen und den Jugendämtern der beiden Landkreise durchgeführt.
- Berufsfeldorientierung zum Erhalt, zur Erhöhung und zur Wiederherstellung von Beschäftigungsfähigkeit sowie
- Vermittlung der Teilnehmenden in Praktika, Ausbildung oder Arbeit
- Individuelle und begleitende Beratung bzw. Coaching auch nach einer Vermittlung in Praktika, Ausbildung oder Arbeit angeboten.

Zusätzlich werden die teilnehmenden Frauen durch eine Lotsenstelle bei der Information und Inanspruchnahme zur Kinderbetreuung beraten und unterstützt.

Zielgruppe:

- anerkannte geflüchtete Frauen mit Aufenthaltserlaubnis
- EU-Bürgerinnen
- Drittstaatsangehörige

Finanzierung:

- Das Projekt wird durch das BMAS und den ESF in Deutschland gefördert. Die Teilnahme ist daher kostenfrei. Fahrtkosten für Teilnehmende können durch das Projekt bezuschusst und ggf. auf Antrag und Nachweis durch die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim oder durch das Jobcenter Landkreis Calw erstattet werden.

Kontakt

Marc Spies (Projektleitung)
Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald
Hohe Straße 8
72202 Nagold
Tel.: 07452 8410-60
E-Mail: m.spies@diakonie-nsw.de
www.diakonie-nordschwarzwald.de

IHK Nordschwarzwald

Berufswahlvorbereitung

Ausbildungsbotschafter

Auszubildende werben für das duale System und stellen ihren Ausbildungsberuf an allgemeinbildenden Schulen vor. Die Ausbildungsbotschafter*innen werden zentral betreut und koordiniert eingesetzt.

Kontakt:

Ann-Kathrin Fischer
Koordinatorin für Ausbildungsbotschafter
Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald
Dr. Brandenburg-Straße 6
75173 Pforzheim
07231-201320
E-Mail: fischer@pforzheim.ihk.de

Sprungbrett

Diese Broschüre informiert ausführlich über regionale Berufe und Ausbildungsbetriebe. Einmal im Jahr wird diese Informationsschrift den weiterbildenden Schulen kostenlos zugesandt.

Kontakt:

Bianka Treiber
Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald
Dr. Brandenburg-Straße 6
75173 Pforzheim
Tel.: 07231-201147
treiber@pforzheim.ihk.de

Schule und Beruf – Bewerbertraining

Schüler der Werkreal-, Gemeinschafts- und Realschulen erhalten von erfahrenen Personalverantwortlichen aus Betrieben Hilfestellung für ihre Bewerbung.

Girls- und Boys-Day

Die Mädchen lernen am Girls' Day Ausbildungsberufe und Studiengänge in Technik, IT, Handwerk und Naturwissenschaften kennen, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind.

Kontakt:

Günter Brecht
Teamleiter Ausbildungsberatung
Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald
Dr. Brandenburg-Straße 6
75173 Pforzheim
07231-201147
brecht@pforzheim.ihk.de

MINT Initiativen

Faszination Technik

Durch kinder- und jugendgerecht gestaltete Projekte werden in Unternehmen das Interesse und der Spaß junger Menschen aller Altersstufen an Technik geweckt.

Kontakt:

Werner Morgenthaler
Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald
Dr. Brandenburg-Straße 6
75173 Pforzheim
07231-201157
morgenthaler@pforzheim.ihk.de

Schülerpraktika

Betreuung der Bildungspartner (Schule – Betrieb)

Die Ausbildungsberater informieren, vermitteln und beraten Schulen und Betriebe betreffend der zielführenden Umsetzung von Schülerpraktika.

Kontakt:

Günter Brecht
Teamleiter Ausbildungsberatung
Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald
Dr. Brandenburg-Straße 6
75173 Pforzheim
07231-201147
brecht@pforzheim.ihk.de

Sicherung der Ausbildungsreife

„Azubi-Train“

Ziel dieses Azubi-Trainings ist die Förderung von Schlüsselqualifikationen und die zur Bereitstellung von Rüstzeug für einen guten Start in eine erfolgreiche Ausbildung.

Kontakt:

Nicole Kling
Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald
Dr. Brandenburg-Straße 6
75173 Pforzheim
07231-201141
kling@pforzheim.ihk.de

Schulpartnerschaften im IHK-Bereich

Bildungspartnerschaften

Die allgemeinbildenden Schulen im Kammerbezirk erhalten mindestens einen Wirtschaftspartner und formulieren in schriftlicher Form gemeinsame Projekte und Aktivitäten zur Verbesserung der Ausbildungsreife.

Kontakt:

Günter Brecht
Teamleiter Ausbildungsberatung
Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald
Dr. Brandenburg-Straße 6
75173 Pforzheim
07231-201147
brecht@pforzheim.ihk.de

Berufswahl-SIEGEL - „BoriS“

Im Netzwerk Berufswahl-SIEGEL geht es um die Förderung und vor allem Zertifizierung von „best practice“ Projekten für Maßnahmen und Aktivitäten der Berufs- und Studienorientierung, die über die in den Bildungsplänen und den Verwaltungsvorschriften geforderten Standards weit hinausgehen.

Kontakt:

Günter Brecht
Teamleiter Ausbildungsberatung
Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald
Dr. Brandenburg-Straße 6
75173 Pforzheim
07231 201147
brecht@pforzheim.ihk.de

Internationaler Bund (IB) e.V.

JMD (Jugendmigrationsdienst)

Individuelle Integrationsbegleitung für Jugendliche mit Migrationshintergrund zwischen 12 und 27 Jahren. Beratung von Jugendlichen in Krisensituationen; Beratung und Unterstützung der Jugendlichen bei schulischen Problemen; Beratung über Aus- und Weiterbildung; Beratung und Unterstützung der Eltern bei Schulbesuchen, bei Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten ihrer Kinder; Gruppenangebote auch mit einheimischen Jugendlichen; Mitarbeit in kommunalen Netzwerken für Integration. Hilfe bei persönlichen Problemen.

Zielgruppe:

- Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren mit Migrationshintergrund

Ziele:

- Individuelle Integrationsplanung
- Individuelle Begleitung des Integrationsprozesses
- Gruppenangebote
- Netzwerk- und Sozialraumarbeit
- Interkulturelle Öffnung von Diensten und Einrichtungen

Finanzierung:

- Der JMD wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Kontakt:

Internationaler Bund (IB)
Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.
Iaroslava Bdzhola und Melanie Tscholl
Gottlob-Bauknecht-Str. 31
75365 Calw
07051 934200
Iaroslava.Bdzhola@ib.de
Melanie.Tscholl@ib.de

Bundesprogramm „Respekt Coaches“

Das Programm:

Unterschiedliche Meinungen akzeptieren, Position beziehen, argumentieren – das Präventionsprogramm JMD Respekt Coaches macht demokratische Werte für junge Menschen erlebbar und stärkt sie in ihrer Persönlichkeit. Mit präventiven Angeboten wird gemeinsam mit der Kooperationsschule (Fünf-Täler-Schule) in Calmbach das Bundesprogramm „Respekt Coaches“ umgesetzt.

Schülerinnen und Schüler erfahren den Wert einer vielfältigen Gesellschaft. Ziel ist es, den Blickwinkel zu erweitern und unterschiedliche Weltanschauungen und Lebensweisen besser zu verstehen. Damit trägt das Programm langfristig zu einem gesunden Klassenklima und Zusammenhalt in der Schule bei. Die Jugendmigrationsdienste (JMD) setzen das Programm in den Schulen gemeinsam mit Partnern um.

Finanzierung:

- BMFSFJ, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Zielgruppe:

- von 12-27 Jahren, junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund

Kontakt:

Respekt Coach (Ralf Gaus)
Internationaler Bund (IB)
Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.
IB Süd
Bildungszentrum Nordschwarzwald
Nebenstelle Calw
Gottlob-Bauknecht Str. 31
75365 Calw
Telefon +49 7051 934202
Dienst: Mobil: 015122078193
Fax +49 7051 934213
E-Mail Adresse: Ralf.Gaus@ib.de

BAMF-Projekt „Voices“

Persönlichkeitsentwicklung und Identitätsbildung von Mädchen und jungen Frauen

Zielgruppe:

Mädchen und junge Frauen zwischen 12 - 20 Jahren, mit und ohne Migrationsgeschichte oder Fluchterfahrung

Aufteilung in drei Untergruppen:

- 12 - 15 Jahre
- 16 - 17 Jahre
- 17 - 18 Jahre

Zum Ende des Projektes sollen 200 Mädchen erreicht und 20 Mentorinnen ausgebildet werden.

Inhalt:

- Die Mädchen sollen sich mit und in Social Media sicher fühlen und damit umgehen können. Sie verstehen wie Algorithmen funktionieren, erkennen mögliche Fake-Profile, wissen an wen sie sich in Bezug auf Hate-Speech oder Cyber-Mobbing wenden können und entwickeln eine festere Persönlichkeit.
- In der Selbsterfahrung in Workshops und Schulungen werden ihnen diese Themen erlebbar kommuniziert und beigebracht. Hierbei soll ein offener Umgang mit diversen Themen in Bezug auf das „Frau werden“, ebenso besprochen werden wie gewünschtes Verhalten von Jungen. Daher sind zum Ende des Projektes auch Jungen hinzuzuziehen, um einen möglichen anderen Umgang unter den Geschlechtern herstellen zu können. Die Mentorinnen, die ausgebildet werden sollen, verfügen über persönlichkeitsentwickelnde Skills und Techniken, um andere Mädchen in der Zukunft begleiten zu können.

Ablauf:

- Workshops
- Austausch
- Netzwerken
- Niederschwellige Angebote

Kontakt:

Internationaler Bund (IB)
Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.
Franziska Schallon
Gottlob-Bauknecht-Str. 31
75365 Calw
07051 934202
franziska.schallon@ib.de

Freiwilligen Dienste:

Freiwilliges Soziales Jahr

Freiwilliges Ökologisches Jahr

Voraussetzungen:

- Alter zwischen 16 und 26 Jahren
- Bereitschaft zu freiwilligem sozialem oder ökologischem Engagement für ein Jahr bzw. mindestens sechs Monate

Einsatzstellen:

- Krankenhäuser und Kliniken
- Kindertagesstätten
- Schulen / Schulbegleitung
- Senioren – und Pflegeheime
- Einrichtungen für Menschen mit Behinderung
- Einrichtungen im Bereich Kultur

FSJ / FÖJ

- Wenn du noch nicht genau weißt, welchen beruflichen Weg du nach der Schule einschlagen möchtest
- Wenn du Wartezeiten auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz sinnvoll nutzen möchtest
- Wenn du praktische Erfahrungen sammeln möchtest
- Wenn du dich im sozialen Bereich engagieren möchtest
- Wenn du neue Fähigkeiten an dir entdecken möchtest

Kontakt:

Renate Stierlen, Uwe Bliestle
Internationaler Bund (IB)
Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.
IB Süd
Bildungszentrum Nordschwarzwald
Nebenstelle Calw
Gottlob-Bauknecht Str. 31
75365 Calw
Telefon +49 7051 934202
Fax +49 7051 934213

Email: Renate.Stierlen@ib.de

Uwe.Bliestle@ib.de

ESF §16h „Entdecke die Zeit“

Dieses Projekt unterstützt junge Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

Zielgruppe:

- 15-27 Jahre alt
- Schule abgebrochen und noch keine Idee, wie es weitergehen soll
- Keinen Kontakt (mehr) zum Jobcenter/Agentur für Arbeit
- Gewünschte Unterstützung um den schulischen Abschluss zu erreichen
- Familiäre Probleme

Finanzen:

- Das Projekt wird durch ESF und das Jobcenter Calw finanziert

Kontaktaufnahme jederzeit möglich, persönlich zu den festen Sprechzeiten im YOUZ Nagold bzw. im IB Büro Calw oder unter

Kontakt:

Internationaler Bund (IB) e.V.

Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Marina Ederle

Mobil 0151 70102367

E-Mail: Marina.Ederle@ib.de

www.internationaler-bund.de/standort/202515

Jugendberufsagentur – JBA – Landkreis Calw

Die Jugendberufsagentur im Landkreis Calw berät und unterstützt jungen Menschen bei der Suche nach der passenden Ausbildung oder dem geeigneten Studium wie auch in anderen Lebensfragen.

Sie bietet u.a. berufliche Orientierung und Beratung zu schulischen Ausbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten und zu Ausbildungsstellen. Weitere Unterstützungsmöglichkeiten beim Übergang von der Schule in den Beruf und die Förderungsmöglichkeiten durch das Jobcenter oder die Agentur für Arbeit werden aufgezeigt.

Weitere Informationen unter

[JBA Kreis Calw | Deine Jugendberufsagentur für den Landkreis Calw \(jba-kreis-calw.de\)](http://jba-kreis-calw.de)

Kreisberufsschulzentren Calw und Nagold

Jugendberufshilfe in Nagold

Die Jugendberufshilfe (JBH) am Beruflichen Schulzentrum Nagold setzt als Teil der Jugendsozialarbeit nach § 13 SGB VIII in der Schule an Themen zum Übergang Schule – Beruf an.

Die Jugendberufshilfe zielt auf eine bessere Integration der Schüler/innen in das Ausbildungs- und Beschäftigungsverhältnis ab und unterstützt die betreffenden Schüler/innen und Klassen.

Tätigkeitsschwerpunkte der JBH

- Begleitung von Klassen bzw. Schüler/innen beim Übergang Schule – Beruf
- Integration – leistungsschwächerer – Schüler/innen in den Ausbildungsmarkt bzw. in berufsbildende Maßnahmen
- Beratung von Schüler/innen (Berufsfindung, Hilfestellung bei der
- Ausbildungsplatzsuche und Bewerbungen, Bewerbungstraining)
- Kooperation mit den Lehrkräften, den Schulleitungen, den Eltern der Schüler/innen
- Kooperation mit der Agentur für Arbeit, der Abteilung Jugendhilfe des Landratsamts und anderen freien Jugendhilfeträgern

Ansprechpartner:

Berufliches Schulzentrum Nagold - Jugendberufshilfe

Jonas Hill

Max-Eyth-Strasse 23

72202 Nagold

Raum 221.6

07452 – 8378 - 370

fax 07452 - 8378 - 360

E-Mail: jugendberufshilfe@bsz-nagold.de

Schulsozialarbeit in Calw und Nagold

Die Schulsozialarbeit versteht sich als freiwilliges und neutrales Angebot für alle Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern des Kreisberufsschulzentrums.

Aufgabe der Schulsozialarbeit ist es, die Jugendlichen bei der Bewältigung verschiedenster Anforderungen des Lebens zu unterstützen – sowohl im schulischen als auch im außerschulischen Bereich.

Angebote für Schüler*innen:

Persönliche Beratung und ein offenes Ohr...

- bei Problemen in der Familie oder mit Freunden...
- bei Problemen mit der Schule, Lehrer*innen, der Klasse, dem Betrieb...
- bei Ärger, Stress, Mobbing, Sucht, Geldproblemen, Schwangerschaft...
- bei persönlichen Anliegen
- Vermittlung an Beratungsstellen und weiterführende Angebote

Ansprechpartner für Lehrer*innen:

- in sozialpädagogischen Fragen
- bei Konflikten mit Schüler*innen und Schulklassen

Angebote für Eltern und Erziehungsberechtigte:

- Beratung in Erziehungsfragen
- Unterstützung bei Problemen im Zusammenhang mit der Schule / dem Ausbildungsbetrieb
- Vermittlung an weiterführende Angebote

Die Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Kontakt:

Nagold

Michael Ohngemach
Max-Eyth-Str. 23 - Raum 122.1
72202 Nagold
0152-04278165
ohngemach@bsz-nagold.de

Calw

Oberriedter Straße 10
75365 Calw

Sonya Kostova-Zilliken
Tel. 07051 965-162
kostova-zilliken.s@jgds-calw.de

Beatrix Jach
Tel. 07051 965-365
jach@hgs-calw.de

AVdual-Begleitung

Die AVdual-Begleitung arbeitet wie auch die Jugendberufshilfe am Übergang Schule-Beruf, mit dem Unterschied, dass sie nur Schüler*innen des neuen Bildungsgangs AVdual betreut, welcher die vorherigen Bildungsgänge VAB und BEJ ersetzt.

Tätigkeitsschwerpunkte der AVdual-Begleitung:

- Unterstützung der Schüler*innen bei der Berufsfindung, der Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche, bei Bewerbungen und der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von schulischen Praktika
- Praktikumsbesuche und Gespräche mit den Betrieben
- Hilfestellung und Vermittlung bei der Bewältigung von Problemen im Praktikum
- Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und Eltern der Schüler*innen
- Integration von Schüler*innen mit Förderbedarf in den Ausbildungsmarkt bzw. in berufsbildende Maßnahmen
- Kooperation mit der Agentur für Arbeit, der Abteilung Jugendhilfe des Landratsamts und anderen freien Jugendhilfeträgern
- Kooperation mit der Schulsozialarbeit und der Jugendberufshilfe

Ansprechpartner RBS (Gewerbliche Schule):

Berufsschulzentrum Nagold, Rolf-Benz-Schule
AVdual-Begleitung / Praktikumsbetreuung
Max-Eyth-Str. 23
72202 Nagold

Janina Pfeiffer
Raum: 240.2
Tel. 0162 10 43 151
pfeiffer@bsz-nagold.de
<http://www.kreis-calw.de>

Ansprechpartner ALS (Schule für Soziales, Hauswirtschaft und Pflege):

Berufsschulzentrum Nagold, Annemarie-Lindner-Schule
AVdual-Begleitung / Praktikumsbetreuung
Max-Eyth-Str. 23
72202 Nagold

Christina Kougioumtzidou und Nadine Schuller
Raum: 226
Tel. 0162 10 34 735
kougioumtzidou@bsz-nagold.de schuller@bsz-nagold.de
<http://www.kreis-calw.de>

Ansprechpartner Hermann-Gundert-Schule (Wirtschaft, Hauswirtschaft und Ernährung):

N.N.

Weitere Informationen finden Sie hier

[Bildungsgang AVdual wird an beiden Berufsschulzentren im Landkreis Calw angeboten /
Landkreis Calw \(kreis-calw.de\)](#)

Kreishandwerkerschaft Calw

Kontakt:

Lederstraße 43
75365 Calw
07051 2162
info@handwerk-calw.de

Eine Lehrstellenbörse sowie weitere Informationen finden Sie unter [Kreishandwerkerschaft Calw \(handwerk-calw.de\)](http://handwerk-calw.de)

Kreisjugendring Calw e.V.

Patenprojekt – Individuelle Lernbegleitung

Beim Übergang zwischen Schule und Beruf benötigen Jugendliche oftmals zusätzliche Unterstützung. Die Lernbegleitung soll diesen Jugendlichen helfen, eigene Stärken zu erkennen, diese auszubauen und zu nutzen. Sie wird individuell gestaltet und vorab mit der Schule und den Eltern besprochen.

Ehrenamtliche Lernbegleiter*innen helfen Schüler*innen bereits ab Klasse 5 beim Lernen und unterstützen die Jugendlichen in den höheren Klassen bei allen Themen rund um den Schulabschluss und die Ausbildungsplatzsuche.

Sie fördern das Selbstwertgefühl und die Schlüsselkompetenzen wie Teamfähigkeit, Durchhaltevermögen, Sorgfalt, Verlässlichkeit und Pünktlichkeit.

Das Ziel ist es, den Kindern einen guten Einstieg in der weiterführenden Schule zu ermöglichen und den Jugendlichen die Chance auf einen direkten Übergang in eine Berufsausbildung zu erhöhen.

Kontakt:

Landkreis Calw
Fachstelle Individuelle Lernbegleitung
Kreisjugendring Calw e.V.
Renate Zaiser-Woischiski
Vogteistr. 42-46
75365 Calw
07051-160477
Renate.Zaiser-Woischiski@kreis-calw.de
www.kjr-calw.de

Servicestelle *SCHULEWIRTSCHAFT*

Die Servicestelle *SCHULEWIRTSCHAFT* verstärkt das *SCHULEWIRTSCHAFT*-Netzwerk in Baden-Württemberg und unterstützt die regionalen Arbeitskreise *SCHULEWIRTSCHAFT*. Des Weiteren informiert und begleitet die Servicestelle Firmen und Schulen beim Aufbau von Bildungspartnerschaften.

Projektleitung:

Oliver Koch
Service *SCHULEWIRTSCHAFT* Baden-Württemberg
BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH
Benckiserstr.27
75172 Pforzheim
Telefon 0151 16888307
koch@schulewirtschaft-bw.de
koch.oliver@biwe.de

Verantwortlich:
Landkreis Calw
Kreisjugendreferat
Kreisjugendring Calw e.V.
Wolfgang Borkenstein
Vogteistr. 44
75365 Calw
Tel. 07051-160477
Fax 07051-795477
Wolfgang.Borkenstein@kreis-calw.de

Stand März 2023
Änderungen der Projekte und Angebote bitte melden.